

# Ein Hauch von Urlaub

Außenanlagen der Schule für Hotellerie und Gastronomie, Berlin-Mitte



BERNARD und SATTLER

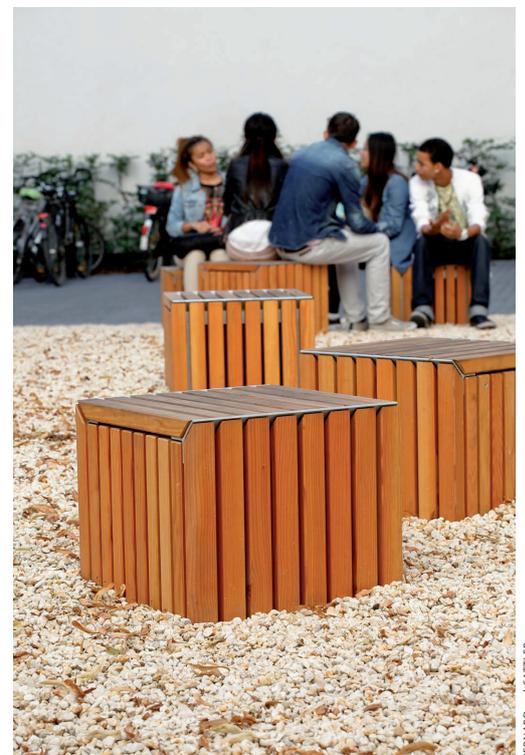
Der Entwurf für die Freianlagen entwickelt sich thematisch aus der Funktion und Nutzung des Gebäudes als Hotelfachschule und entspringt gleichzeitig dem Wunsch nach einem mediterran anmutenden Raum. Durch die Betonung des platzartigen Charakters des umfassten Hofes entsteht ein schattiger, belebter Ort, der auf der Basis der verwendeten Materialien eine hohe Aufenthaltsqualität bietet.

Strukturell gliedert sich der Hof zunächst in den äußeren Erschließungsrahmen, welcher den Altbau mit dem Neubau verbindet und somit den Bewegungsraum darstellt. Davon abgesetzt bildet der innere Rückzugsraum einen attraktiven Ort zum Verweilen. Dieser wird durch den Bestandsbaum als Raumprägendes und gleichzeitig schattenspendendes Element gestärkt.

Die funktionalen Ansprüche dieser Bereiche spiegeln sich zudem in den verwendeten Materialien wieder. Dabei erhält der äußere Rahmen einen befahrbaren, gepflasterten Belag, während der innere Bereich als Kiesschüttung hergestellt wird.

Die Brandwand des östlichen Nachbargrundstückes wird im Fußbereich durch die Pflanzung einer Hecke gestalterisch betont, was zu einer optischen Vergrößerung des Raumes führt.

Das Konzept für die Möblierung im Außenraum verfolgt das Prinzip einer größtmöglichen Flexibilität. Locker eingestreute Sitzblöcke ermöglichen die vielfältige Nutzung innerhalb variierender Gruppenkonstellationen sowie ein Lernen im Freien. Die Anordnung der Außenbeleuchtung folgt ebenfalls diesem Prinzip.



BERNARD und SATTLER

<b>BAUHERR</b>	Senatsverwaltung für Bildung, Wissensch. und Forschung, Berlin
<b>FLÄCHE</b>	720 qm
<b>BAUKOSTEN</b>	100.000 Euro
<b>BEARBEITUNG</b>	2009 - 2012